

SPECIALS

GUNTER DAMISCH

APERRO

Die Klagenfurter Galerien und Museen laden wieder zum traditionellen „Frühlingserwachen“ – so auch die Stadtgalerie Klagenfurt! Besonderer Programmpunkt: um 20 Uhr Sonderführung durch die Gunter Damisch Ausstellung.

KOSTENBEITRAG:freier Eintritt!
TERMIN: 12.03.2015, von 18 bis 22 Uhr

DANCE2ART

Zeitgenössischer Tanz in der Stadtgalerie Klagenfurt: Spezialführung – Tanzsolo von Sophia Hörmann zur Gunter Damisch Ausstellung – Publikumsgespräch.

Nähere Infos unter www.stadtgalerie.net/aktuelles.asp
KOSTENBEITRAG: freier Eintritt!
TERMIN: 24.03.2015, 19 Uhr

KUNSTBRUNCH

Genießen Sie unsere gemütlichen Sonntagsfrühstücke mit anschließender Sonderführung durch die Gunter Damisch Ausstellung! Achtung: Begrenzte Sitzplatzanzahl! Aufgrund der großen Beliebtheit bitten wir daher um rasche verbindliche Reservierung unter 0463/537-5545.
KOSTENBEITRAG: EUR 10,-
TERMINE:19.04. & 31.05.2015, jeweils um 11 Uhr

AUSSERDEM IN DER STADTGALERIE

- Jeden 1. Freitag im Monat = FREItag: freier Eintritt!
- Jeden Sonntag um 12 & 14 Uhr Sonderführung durch die Ausstellung!
- Jeden Donnerstag um 14 Uhr kostenlose Führung für Seniorinnen und Senioren

ART SHOP
by Stadtgalerie Klagenfurt

Ein Shop der besonderen ART.

LIVING STUDIO
by Stadtgalerie Klagenfurt

Die Plattform für junge KünstlerInnen und Live ARTwork.



Der Gastgeber für die jüngsten BesucherInnen.

EINTRITTSPREISE:

Erwachsene EUR 5,50
Ermäßigt EUR 2,50
Kreativkarte EUR 2,00
Schülerinnen, Schüler, Studentinnen,
Studenten, Kärntner Kulturpass..... freier Eintritt

Impressum: Herausgeber | Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee | Abt. Kultur, Stadtgalerie Klagenfurt | Theatergasse 4
9020 Klagenfurt am Wörthersee | Telefon 0463/537-5532



STADTGALERIE KLAGENFURT
Theatergasse 4, A-9020 Klagenfurt am Wörthersee
Tel. 0463/537-5545, E-Mail: stadtgalerie@klagenfurt.at

Öffnungszeiten:
Täglich außer Montag von 10 Uhr bis 18 Uhr
Feiertags außer Montag von 10 Uhr bis 18 Uhr
Vom 4. bis 6.4.2015 (Ostern) geschlossen!

ABBILDUNG TITELSEITE: Dunkelklangwelt, Collage, 2011 © Gunter Damisch



GUNTER DAMISCH

vom Wachsen
und Werden

**6. März
- 7. Juni '15**

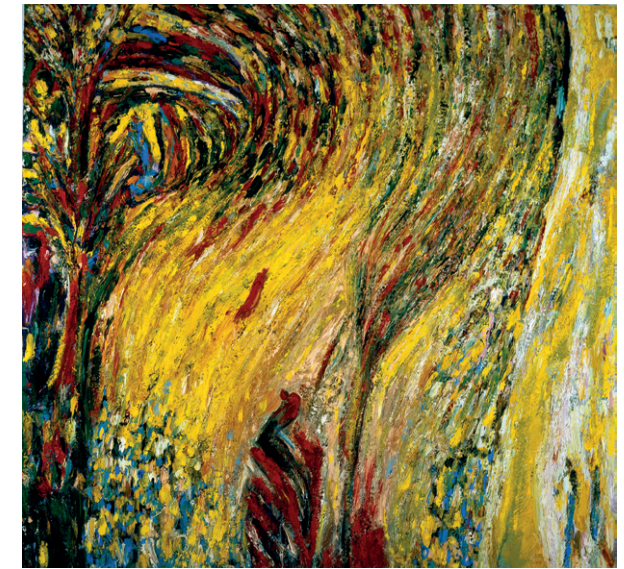
WWW.STADTGALERIE.NET



MANIOTOM

GUNTER DAMISCH

vom Wachsen
und Werden



Gunter Damisch (geb. 1958) hat wie kein anderer österreichischer Künstler aus der Generation der sogenannten „jungen Wilden“ ein unverwechselbares künstlerisches Werk geschaffen: Ob in Malerei, Skulptur oder insbesondere in der Graphik mit ihren vielen technischen Möglichkeiten, seine spezielle Formensprache ist sofort erkennbar.

seine besondere künstlerische Konsequenz in Verbindung mit einer immensen Variationsbreite aufzeigt.

In allen verwendeten künstlerischen Techniken beschäftigt sich der Künstler auf intensivste Weise mit dem menschlichen Naturerleben und verbindet hier gleichsam den Blick durch das Fernrohr in kosmische Welten mit dem Blick durch das Mikroskop. Der Symbolbegriff des „Weltengarten“ steht für diese besondere Nähe zu Naturerfahrungen im Großen wie auch im Kleinen.

Sein charakteristisches Formenrepertoire lässt sofort an kleinste Zellstrukturen denken, vermittelt jedoch in gleicher Weise Vorstellungsbilder von ganzen Weltenschöpfungen. Es verbindet sich hier ein aus der eigenen Kindheit bekannter Prozess des Sammelns und neu Zusammensetzens von Naturobjekten mit einer höchst kunstvollen Aufbausituation von ausgreifenden Raumgebilden. In seiner Malerei und Grafik gestaltet der Künstler komplexe Schichtungen, die immer wieder von neuem Einblicke und Ausblicke ermöglichen, Strukturflächen aufbauen und sich beständig zu anderen Schichtengebilden hin öffnen. (PETER ASSMANN)

“ ... WO DAS, WAS WIR GESTALTERISCH ALS KÜNSTLER TUN KÖNNEN, NUR EIN ZULASSEN VON WACHSTUM UND EIN DARAUS ERREICHBARES ERNTEN VON VIELFÄLTIGEN FRÜCHTEN IM SINNE VON ERFAHRUNGEN UND EINSICHTEN INS LEBEN IST.” (GUNTER DAMISCH)



Unter dem prägnanten Titel „vom Wachsen und Werden“ vereint die umfassende Retrospektive auf das Werk von Gunter Damisch Werke aus über drei Jahrzehnten. Von frühen, bisher kaum in der Öffentlichkeit präsentierten Gemälden bis zu den jüngsten Graphiken und Skulpturen reicht hier der Spannungsbogen der Exponate, der einmal mehr



ABBILDUNGEN: alle © Gunter Damisch
Leuchttrot Wegturmkonstrukt, Aluminium und Autolack, 2012
Leuchttrot Feldlochweltenweg, Öl/Lw., 2009
Gelbfeld, Öl/Lw., 1985
Zapfensteherkonstrukt, Aluminium vernickelt, 2013